

Presseinformation

28. Dezember 2009

LH Pröll zum bevorstehenden Jahreswechsel

„Mit klarem Blick wirksame Maßnahmen gesetzt“

In wenigen Tagen geht das Jahr 2009 zu Ende. Im Rahmen der Radiosendung „Forum NÖ“ am Sonntag blickte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auf das ablaufende Jahr zurück. Der Landeshauptmann: „Mit dem Jahr 2009 geht für unser Land ein bewegtes und bewegendes Jahr zu Ende. Natürlich sind die Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten auch an Niederösterreich nicht spurlos vorüber gegangen. Aber wir haben uns von diesen Irritationen nicht verrückt machen lassen, sondern wir haben mit klarem Blick wirksame Maßnahmen gesetzt. Wir haben zum einen vier Konjunkturpakete in der Größenordnung von 880 Millionen Euro verabschiedet, und zum anderen haben wir auch ganz gezielt in die Standortqualität und in die Lebensqualität in Niederösterreich investiert.“

Der niederösterreichische Unternehmer Mag. Erwin Kotanyi zog in der Sendung ebenfalls Bilanz über das Jahr 2009 für sein Unternehmen und konstatierte im Blick auf das kommende Jahr eine „leicht positive Stimmung“.

Das Jahr 2009 war auch von einem großem Jubiläum geprägt: 20 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges. Das Land Niederösterreich hat diesem Thema auch die diesjährige NÖ Landesausstellung gewidmet. Mehr als 405.000 Menschen konnten dabei verzeichnet werden. Mit dieser Landesausstellung habe man das Ziel verfolgt, „auf der Grundlage der gemeinsamen Geschichte die Weichen für eine gemeinsame Zukunft zu stellen“, so Pröll, der auch betonte: „Durch diese Landesausstellung ist das neue Europa wieder ein Stück weiter zusammengewachsen.“

Für die wissenschaftliche Gestaltung der Landesausstellung war Prof. Dr. Stefan Karner verantwortlich. Der Historiker zeigte sich im Hinblick auf die niederösterreichische Landesausstellung 2009 überzeugt: „Wir haben mit dieser Ausstellung Brücken bauen können.“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll abschließend im Blick auf das kommende Jahr 2010: „Mit harter Arbeit, mit Mut und mit Zuversicht können wir ganz bestimmt auch im neuen Jahr alle Herausforderungen bewältigen!“



Presseinformation